



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung von „Sky Go“ (Stand Juli 2015)

Diese Bedingungen gelten für die Nutzung des Angebots „Sky Go“ der Sky Österreich Fernsehen GmbH, Rivergate, Handelskai 92, Gate 1, 1200 Wien (im Folgenden „Sky“ genannt). „Sky Go“ bietet, soweit vereinbart, eine Zugangsmöglichkeit zu ausgewählten Inhalten des regulären Abonnementvertrages (im Folgenden kurz „Abonnement“) und kann ausschließlich in Verbindung mit dem Abschluss eines bestehenden Abonnements genutzt werden. Für die Nutzung von Sky Go gelten zusätzlich zu den Standard-AGBs (zu finden unter www.sky.at/agb) die nachfolgenden Bedingungen:

Der Inhalt der über Sky Go empfangbaren bzw. abrufbaren Programme ist jeweils abhängig vom Inhalt des Abonnements und vom jeweiligen Empfangsgerät (z.B. Tablet, PC). Es obliegt dem Abonnenten dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm genutzten Empfangsgeräte die Systemvoraussetzungen erfüllen. Darüber, welche Empfangsgeräte aktuell die Systemvoraussetzungen erfüllen und über die Registrierung der Empfangsgeräte und die Nutzung von Sky online kann sich der Abonnent unter www.sky.at/skygo oder skygo.sky.at/faq informieren.

1 Leistungen von Sky

1.1 Zur Nutzung der Dienste sind ausschließlich Abonnenten berechtigt, die ein aufrechtes und aktives Sky Abonnement über den Empfang der Sky Programmpakete mit Sky geschlossen haben. Die Informationen zur Sky Programm- und Angebotsstruktur sind u.a. der Website von Sky unter www.sky.at zu entnehmen.

1.2 Die jeweiligen für den Abonnenten im Rahmen von Sky Go nutzbaren Dienste richten sich zum einen nach den Paketen, welche der Abonnent im Rahmen seines Abonnements gebucht hat, und zum anderen nach dem jeweiligen Empfangsgerät.

Es gilt folgende Buchungslogik für Sky über Sky Go:

- Abonnenten, die im Rahmen des Abonnements das Film Paket gebucht haben, können die jeweils für das jeweilige Empfangsgerät verfügbaren Inhalte des Film Pakets abrufen.
- Abonnenten, die im Rahmen des Abonnements das Sport Paket gebucht haben, können die jeweils für das jeweilige Empfangsgerät verfügbaren Inhalte des Sport Paketes abrufen.
- Abonnenten, die im Rahmen des Abonnements das Fußball Bundesliga Paket gebucht haben, können die Inhalte des Fußball Bundesliga Paketes abrufen.
- Abonnenten, die im Rahmen des Abonnements HD-Sender gebucht haben, können die jeweils für das jeweilige Empfangsgerät verfügbaren HD-Sender abrufen.

1.3 Die für die Nutzung von Sky Go einsetzbaren Empfangsgeräte müssen bei Sky registriert werden. Es besteht kein Anspruch auf die Registrierung eines Gerätes. Es können maximal bis zu vier Empfangsgeräte gleichzeitig registriert werden. Die Registrierung erfolgt automatisch durch erstmaliges Log-In mit dem jeweiligen Empfangsgerät. Die Liste der registrierten Empfangsgeräte kann in bestimmten Zeitabständen zurückgesetzt werden. Die Nutzung von Sky Go auf einem Empfangsgerät schließt die gleichzeitige Nutzung auf einem anderen Empfangsgerät aus. Sky kann die Anzahl der zur Registrierung zugelassenen Empfangsgeräte erweitern oder reduzieren soweit dies erforderlich und für den Abonnenten zumutbar ist. Über die Registrierung der Empfangsgeräte und die Nutzung von Sky Go kann sich der Abonnent unter den Sky Internetseiten www.sky.at/skygo oder www.skygo.sky.at/faq informieren.

1.4 Sky behält sich vor, die Inhalte von Sky Go zu verändern, soweit dies aus lizenzrechtlichen Gründen, wie z.B. bei Rechtsverlust oder dem Erwerb neuer Rechte oder aus technischen Gründen erforderlich ist.

In einem solchen Fall wird Sky den Abonnenten rechtzeitig, aber mindestens einen Monat vor Wirksamwerden der Änderung, über die bevorstehende Änderung informieren.

1.5 Sky ist berechtigt, Sky Go jederzeit abzustellen. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Download der Sky Applikationen über den App Store eingestellt wird oder Systemvoraussetzungen sich geändert haben. § 25 Abs 3 TKG bleibt hievon unberührt (vgl. Pkt. 9.4).

2 Anmeldung und Login

2.1 Nur volljährige Personen sind zur Nutzung von Sky Go berechtigt. Sky darf die Nutzung von Sky Go beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebs, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten, die Internetoperabilität von Sky Go oder der Datenschutz dies erfordern.

2.2 Vor jeder Nutzung von Sky Go ist die Eingabe der Sky Kundennummer und der Sky PIN durch den Abonnenten erforderlich (im Folgenden „Log-In-Daten“). Optional hat der Abonnent die Möglichkeit die angebotene Funktion „Auf diesem PC angemeldet bleiben/Automatisch einloggen“ wahrzunehmen. Die Sky Kundennummer und die Sky PIN werden bei Wahl dieser Funktion auf dem verwendeten Gerät hinterlegt und der Abonnent bleibt für Sky Go automatisch angemeldet.

2.3 Der Abonnent darf die Login-Daten für die Nutzung von Sky Go nicht an minderjährige Personen weitergeben. Außerdem darf der Abonnent seine Log-In-Daten ausschließlich zu seinem Haushalt gehörenden Personen zur Verfügung stellen.

3 Pflichten des Abonnenten

3.1 Es obliegt dem Abonnenten dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm genutzten Empfangsgeräte die Systemvoraussetzungen erfüllen. Der Abonnent hat für eine ausreichende Netzqualität und für eine konstante Netzverfügbarkeit zu sorgen. Die Bereitstellung der Empfangsgeräte und der ausreichenden Internetverbindung obliegt dem Abonnenten. Verbindungskosten (Internet) sind vom Abonnenten zu tragen.

3.2 Eine nach Vertragsabschluss eintretende Änderung der bei Vertragsschluss anzugebenden Daten (insbesondere Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) des Abonnenten ist Sky unverzüglich mitzuteilen. Sky ist berechtigt vertragsrelevante Mitteilungen wahlweise auch an die vom Abonnenten bekannt gegebene E-Mail Adresse zu senden. Bei Änderung der Bankverbindung hat der Abonnent Sky hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen und unaufgefordert eine entsprechende Einzugsermächtigung zu erteilen. Hat der Abonnent nicht über Änderungen seiner Kontaktadresse informiert, gelten Mitteilungen auch dann, wenn sie dem Abonnenten tatsächlich nicht zugegangen sind, als zugegangen, wenn Sky diese Mitteilung an die vom Abonnenten zuletzt bekanntgegebene Kontaktadresse übermittelt hat. In diesem Fall gilt die Zustellung eines Briefes an eine innerhalb von Österreich gelegene Adresse am 3. Werktag ab Versanddatum als bewirkt, E-Mails gelten als zugestellt, wenn der Abonnent sie unter gewöhnlichen Umständen abrufen kann.

3.3 Die über Sky Go erhältlichen Inhalte sind rechtlich geschützt, insbesondere durch Urheber- und Leistungsschutzrechte. Die Inhalte sind innerhalb der vertraglich vorgesehenen zeitlichen Grenzen ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt und dürfen nur zu den in diesen Bedingungen ausdrücklich zugelassenen Zwecken genutzt werden. Insbesondere dürfen die Inhalte nicht in irgendeiner Weise bearbeitet, verändert, kopiert oder Dritten oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden (z.B. durch Upload in sog. File- bzw. Streaming-Sharing Systeme oder für SMS-Dienste). Eine Weitergabe der Nutzungsdaten an Dritte ist ausdrücklich ausgeschlossen. Bei Verstoß behält sich Sky rechtliche Schritte vor. Das unerlaubte Weitergeben von Inhalten über ein Peer-to-Peer Netzwerk, beispielsweise das unerlaubte Posting, Zugänglichmachen, Hochladen, Herunterladen oder anderweitige Vertreiben von Inhalten und/oder die Unterstützung solcher Handlungen ist ausdrücklich verboten und kann zu einer außerordentlichen Kündigung dieser Vereinbarung durch Sky führen. Für den Fall, dass



der Abonnent Login-Daten entgegen den o.g. Bestimmungen zur öffentlichen Vorführung von Angeboten (insbesondere im Gastronomiektor oder für Streaming-Sharing Systeme) nutzt, ist Sky berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von € 2.500 vom Abonnenten zu verlangen. Gleiches gilt, für den Fall, dass der Abonnent die Login-Daten anderen als zu seinem Haushalt gehörenden Personen zur Verfügung stellt. Sky behält sich das Recht vor, gegen Personen, die das Angebot von Sky missbräuchlich nutzen oder nutzbar machen, zivil- und strafrechtliche Schritte einzuleiten.

3.4 Dem Abonnenten ist es untersagt, Kindern und Jugendlichen Zugang zu Inhalten zu gewähren, die für deren Altersstufe nicht freigegeben sind.

3.5 Sky Go darf nur innerhalb des Gebietes der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland genutzt werden.

3.6 Sky ist für den redaktionellen Inhalt der von Sky zur Verfügung gestellten Inhalte nicht verantwortlich, sofern diese von Dritten verantwortet werden. Insbesondere die Sport Inhalte sind saisonal bedingt und können abhängig von der Verfügbarkeit der jeweiligen Programmrechte für Sky variieren.

4 Vergütung

4.1 Für den Fall, dass eine entgeltliche Nutzung von Sky Go vereinbart wurde, zahlt der Abonnent nach Maßgabe der folgenden Regelungen monatlich im Voraus. Zusätzlich hat der Abonnent eine gegebenenfalls vereinbarte Aktivierungsgebühren zu leisten.

4.2 Zahlungen im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen Sky und dem Abonnenten erfolgen über PayPal, Kreditkarte oder im Bankeinzugsverfahren. Der Abonnent ermächtigt Sky die angefallenen Entgelte und sonstige Beiträge über sein im Rahmen des Abonnements angegebenes Bankkonto einzuziehen. Die Einziehung der Nutzungsentgelte erfolgt monatlich.

4.3 Ist der Abonnent mit der Zahlung im Verzug, so kann Sky die Inanspruchnahme weiterer Leistungen verweigern. Sky ist insbesondere berechtigt, den Zugang zu Sky Go zu sperren, soweit der Abonnent mit Zahlungen in Verzug ist.

5 Vertragslaufzeit und Kündigung

5.1 Das Recht zur Nutzung von Sky Go endet – unabhängig davon, dass allenfalls eine entgeltliche Nutzung vereinbart wurde (Pkt. 4) – automatisch sobald das reguläre Abonnement (egal aus welchem Grund) beendet wird.

5.2 Die Kündigung von Sky Go ist jeweils zu den Kündigungsterminen des Abonnements unter Einhaltung der Kündigungsfristen des Abonnements möglich.

5.3 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

5.4 Die Kündigung hat in Textform (z.B. per E-Mail) zu erfolgen.

6 Datenschutz

6.1 Die vom Abonnenten angegebenen personenbezogenen Daten sowie Daten über Art und Häufigkeit seiner Nutzung der von Sky erbrachten Leistungen werden von Sky erhoben, gespeichert, genutzt, soweit dies für die Bearbeitung der Verträge, insbesondere für die Durchführung des Kundenservices sowie die Vergütungsabrechnung, erforderlich ist, und für Zwecke der Auftragsdatenverarbeitung gem. § 11 Datenschutzgesetz 2000 an beauftragte Unternehmen übermittelt.

Darüber hinaus erhebt, speichert und nutzt Sky die vom Abonnenten im Rahmen des Sky Go Dienstes registrierten Daten sowie die Daten, die bei Nutzung von Programm-Inhalten von Sky Go, sonstiger von Sky angebotener Abrufdienste sowie linearen und Live-Streaming-Diensten anfallen.

Diese Abrufdienste können dabei Programmnutzungen z.B. auf dem Computer, auf mobilen Empfangsgeräten, auf Sky geeigneten Digital Receivern sowie auf IP-Boxen und Spielekonsolen über Kabel, Satellit, offenes Internet, IPTV oder eine Kombination dieser Übertragungswege betreffen.

Die Erhebung, Speicherung und Nutzung der oben genannten Daten erfolgt nur:

- zum Zwecke der bedarfsgerechten Gestaltung dieser Angebote,
- zur Unterbreitung von interessengerechten Programm- und Produktempfehlungen bei Gelegenheit der Bestellung bzw. dem Abruf von Programm-Inhalten durch den Abonnenten auf oben genannten Plattformen,
- um Missbrauch der genannten Abrufdienste und -angebote, insbesondere Betrug, vorzubeugen, und soweit der Abonnent bei der Registrierung von Sky Go sein Einverständnis damit erklärt und nicht widerrufen hat.

6.2 Zum Zwecke der Bonitätsprüfung übermitteln Sky während der Laufzeit dieses Vertrages Daten über Beantragung, Aufnahme und Beendigung des Vertrags an Wirtschaftsauskunfteien (derzeit die Deltavista GmbH, Diefenbachgasse 35, 1150 Wien). Der Abonnent kann dieser Datenübermittlung jederzeit schriftlich (Post, Telefax, E-Mail: infoservice@sky.at) widersprechen.

6.3 Sky übermittelt zum Zwecke der Einbringung offener Forderungen aus dem Vertrag Daten über das Zahlungsverhalten des Abonnenten, Inhalt des laufenden Vertrags sowie einer allfälligen Beendigung des Vertrags an Rechtsanwälte oder Inkassobüros (derzeit die Infoscore Austria GmbH, Weyringergasse 1, 1040 Wien).

6.4 Im Rahmen der Nutzung von Sky Go werden für Zwecke der Werbung, der Marktforschung und um eine bedarfsgerechte Gestaltung des Angebotes zu gewährleisten, Nutzungsprofile unter Verwendung von Pseudonymen erstellt. Dies bedeutet, dass die jeweiligen Nutzungsprofile des Abonnenten zu keiner Zeit mit dessen Daten zusammengeführt werden.

6.5 Der Abonnent hat jederzeit die Möglichkeit, der Erstellung pseudonymer Nutzungsprofile zu widersprechen, insbesondere entweder per E-Mail an infoservice@sky.at oder per Post an Sky Österreich Fernsehen GmbH, Rivergate, Handelskai 92, Gate 1, 1200 Wien. Ein solcher Widerspruch hat keine Auswirkungen auf die zwischen dem Abonnenten und Sky bestehenden Verträge.

7 Microsoft PlayReady™

Soweit Programminhalte über das Internet abgerufen oder bereitgestellt werden, nutzt Sky die Microsoft Play-Ready™ Zugangstechnologie, um die gewerblichen Schutzrechte, einschließlich der Urheberrechte von Sky zu schützen. Die PlayReady-Technologie dient dazu, PlayReady-geschützten und/oder WindowsMediaDigital-RightsManagement (WMDRM)-geschützten Inhalt zugänglich zu machen. Falls das Empfangsgerät nicht in der Lage ist, die Nutzungsbeschränkungen für Inhalte in geeigneter Weise durchzuführen, kann Sky oder der jeweilige Rechteinhaber von Microsoft verlangen, die Berechtigung zur Wiedergabe von PlayReady-geschützten Inhalten über das Empfangsgerät zu widerrufen.

Ungeschützte Inhalte oder Inhalte, die von anderen Zugangstechnologien geschützt werden, sind von diesem Widerruf nicht betroffen. Sky kann vom Abonnenten eine Aktualisierung von PlayReady verlangen, um auf die Inhalte zugreifen zu können. Wenn der Abonnent diese Aktualisierung ablehnt, wird der Abonnent nicht in der Lage sein auf die Inhalte zuzugreifen, die die Aktualisierung erfordern.

8 Leistungsstörungen/Haftung

8.1 Eine Haftung für Sky ist ausgeschlossen, wenn der Ausfall im Verhältnis zur Gesamtleistung nur geringfügig ist. Insbesondere haftet Sky nicht für Fehler oder Beeinträchtigungen, welche nicht im Verantwortungsbereich von Sky liegen oder für Schäden, die aus einer vom Abonnenten zu vertretenden Pflichtverletzung resultieren.

8.2 Die Nutzung von Sky Go erfolgt auf eigenes Risiko des Abonnenten. Der Abonnent ist für Schäden an der von ihm eingesetzten Hard- und Software alleine verantwortlich. Sky haftet nicht für mögliche Schäden, die dem Abonnenten durch den Betrieb oder die Installation eines von Sky zugelassenen Empfangsgeräts entstehen, insbesondere an den ihm gehörenden Waren und Einrichtungsgegenständen sowie sonstigen Gegenständen, gleichgültig welcher Art, Herkunft, Dauer

und welchen Umfangs die Einwirkungen sind. Jegliche Haftung von Sky für den möglichen Verlust bzw. die reparaturbedingte Löschung von Daten/Inhalten auf dem von Sky zur Verfügung gestellten Empfangsgerät, insbesondere bei der Erbringung von Gewährleistung oder im Rahmen der Aktualisierung von Software, ist ausgeschlossen.

8.3 Sky haftet für Schäden aus Vertragsverletzungen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Für das Verhalten ihrer Erfüllungsgehilfen haftet Sky wie für eigenes Verhalten.

9 AGB- und Entgeltänderungen

9.1 Sky ist berechtigt, geringfügige Änderungen in der inhaltlichen Gestaltung der Pakete und/oder Kanäle vorzunehmen, solange der Gesamtcharakter des Pakets und/oder Kanals erhalten bleibt und diese Änderungen sachlich gerechtfertigt sind, weil – ohne dass Sky hieraus ein Vorwurf gemacht werden kann – Lizenzvereinbarungen mit Dritten nicht verlängert werden konnten und diese Änderung für den Abonnenten zumutbar ist.

9.2 Sky hat das Recht, die ggf. mit dem Abonnenten vertraglich vereinbarten Abonnementbeiträge entsprechend zu erhöhen, falls sich Lizenzkosten (insbesondere Lizenzkosten für den Erwerb von Premium-Sportrechten, Filmrechten, oder Verbreitungsrechten für Drittkanäle) für die im Rahmen des Abonnements ausgestrahlten Programme, extern verursachte Technikkosten (insbesondere von Kabelweiterleitungsentgelten durch Kabelnetzbetreiber, Erhöhung der Transponderkosten für die Satellitenverbreitung) oder Gebühren oder Steuern, die sich auf die Kosten der Ausstrahlung der im Rahmen des Abonnements gesendeten Programme auswirken, erhöhen. Eine solche Erhöhung muss dem Abonnenten rechtzeitig, aber mindestens 1 Monat im Voraus mitgeteilt werden. Die Regelung findet während der ersten 2 Monate nach Vertragsbeginn keine Anwendung.

9.3 Falls sich die in Pkt. 9.2 genannten externen Technik- und/oder Lizenzkosten, Steuern und/oder Gebühren verringern, so wird Sky diese Reduktion entsprechend an den Abonnenten in Form einer Reduktion der mit dem Abonnenten vertraglich vereinbarten Abonnementbeiträge weitergeben.

9.4 Klarstellend wird festgehalten, dass Sky abweichend von den Pkt. 9.1. und 9.2 gemäß § 25 Abs 3 TKG berechtigt ist, ihre AGB und Entgeltbestimmungen zu ändern. § 25 Abs. 3 TKG bleibt von den Pkt. 9.1 und 9.2 unberührt. Im Falle von nicht ausschließlich begünstigenden Änderungen wird deren wesentlicher Inhalt dem Abonnenten mittels gesondertem Schreiben mindestens ein Monat vor In-Kraft-Treten der Änderung in schriftlicher Form mitgeteilt. Gleichzeitig wird der Abonnent von Sky auf den Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Änderungen sowie darauf, dass er berechtigt ist, den Vertrag bis zu diesem Zeitpunkt kostenlos zu kündigen, hingewiesen.

10 Möglichkeit der Einleitung eines Streitbelegungsverfahrens nach § 122

Telekommunikationsgesetz (TKG)

Unabhängig von der Zuständigkeit der Gerichte kann der Abonnent der Regulierungsbehörde (RTR) Streit- oder Beschwerde-Fälle vorlegen, z.B zur Qualität der Leistungen von Sky, bei Zahlungsstreitigkeiten zwischen Sky und dem Abonnenten, die nicht einvernehmlich zu lösen waren oder bei behaupteten Verletzungen des TKG.

Die RTR bemüht sich um eine einvernehmliche Lösung und informiert den Abonnenten und Sky über ihre Ansicht zu diesem Fall. Auf der Website der RTR unter www.rtr.at findet der Abonnent weitere Informationen, z.B. Verfahrensrichtlinien.

11 Salvatorische Klausel

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam, so bleibt die Gültigkeit der AGB im Übrigen unberührt.